

**Für Menschen mit Neugierde und Interesse an einem tieferen Verständnis der Gegenwart**

Die Nachmittags-Akademie des Kirchenbezirks Besigheim bietet aktuelle Themen von gesellschaftlicher Relevanz. In lockerer Atmosphäre wird über Erkenntnisse und Entwicklungen verschiedener Lebensbereiche referiert und diskutiert. **Entdecken Sie Neues im Austausch mit anderen.**

55+

15-17 Uhr



# NACHMITTAGS AKADEMIE

KIRCHENBEZIRK BESIGHEIM

**Anmeldung erforderlich!**

*In der Jugend lernt,  
im Alter versteht man.*

*Marie von Ebner-Eschenbach*

begegnen  
bilden

beteiligen

Wir freuen uns über Themen-vorschläge



2021 | 2022

**Akademie-Treffpunkt**

Paul-Gerhardt-Haus  
Schulweg 8 · Besigheim  
von 15 bis 17 Uhr

**Kontakt**

Diakonin Sibylle Zimmer  
Pfarrgasse 3 · 74354 Besigheim  
Tel.: 07143 80 50 30  
E-Mail: diakonat-besigheim@gmx.de  
Monika Lürer

**Ablauf der Veranstaltungen**

Kaffee / Tee und Gebäck zum Ankommen,  
danach Referat mit Gesprächsmöglichkeit

**Kostenbeitrag pro Nachmittag**

5 € (inkl. Kaffee / Tee und Gebäck)



EVANGELISCHES  
DEKANAT  
BESIGHEIM

**Familienbildung  
BESIGHEIM**

Für alle Generationen!



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

Kirchenbezirk Besigheim



Netzwerk  
Quartier  
Besigheim



# NACHMITTAGS AKADEMIE

KIRCHENBEZIRK BESIGHEIM

2021

Di, 19.10.

## Generationen Hand in Hand in Zeiten von Homeoffice und Homeschooling

Mit Dr. Esther Stroe-Kunold, stv. Leiterin der Landesstelle der Psychologischen Beratungsstellen in der ev. Landeskirche in Württemberg

Die Corona-Pandemie hat auch das „Zusammenspiel“ der Generationen vor neue Herausforderungen, Aufgaben, aber auch Möglichkeiten gestellt – denn plötzlich ist nichts mehr selbstverständlich, alle sind mehr und in anderer Weise aufeinander angewiesen. Wie haben sich die Rollen in den verschiedenen Generationen verändert und welche Chance liegt darin unter Umständen verborgen?

Do, 18.11.

## Besuch im Hölderlinhaus in Lauffen

Besuch im Geburtsort von Friedrich Hölderlin mit Museumsleiterin Eva Ehrenfeld

Friedrich Hölderlin gilt als einer der wichtigsten Dichter deutscher Sprache. Er wurde und wird in über 80 Sprachen übersetzt. 2020 sollte sein 250. Geburtstag gefeiert werden. Die Stadt Lauffen a.N. hat zu diesem Jubiläum das Haus der Familie, das sie 2015 aus Privatbesitz erwerben konnte, gründlich saniert und mit einer neuen Ausstellung zum Dichter ausgestattet. Eva Ehrenfeld, die Kuratorin der Ausstellung, wird einen Kurzvortrag zu Hölderlin halten über das Auf und Ab seines Lebens, seine dichterische Entwicklung und seinen sogenannten Wahnsinn. Daran schließt sich ein Gang durch das historische Haus an mit Informationen zur Geschichte des Hauses und einer Einführung in die Ausstellung. Danach gibt es die Möglichkeit, weiter selbstständig mit einem Audioguide die Ausstellung zu erkunden

**Treffpunkt:** 14.45 Uhr Hölderlinhaus in Lauffen

Einführungsreferat mit Eva Ehrenfeld, anschließend Gang durchs Haus

6€ pro Person

Di, 7.12.

## Josef der Mann von Maria

Mit Diakon Manfred Zoll, Referent bei „Kirche unterwegs“ der Bahnauer Bruderschaft, Weissach i.Tal

Maria ist allgegenwärtig: In Kathedralen, Domen, Münstern – Maria kennt man. Aber Josef, ihren Mann? Was wissen wir von ihm? Welche Rolle spielte er eigentlich in der Heiligen Familie? War er wirklich so im Hintergrund oder ist sein Verhalten vielleicht sogar „typisch Mann“? Es lohnt sich, ihn ganz neu kennenzulernen.

2022

Di, 18.1.

## Leben im Knast - Kirche im Knast

Mit Pfr. Jochen Stiefel

Eine JVA ist ein ganz besonderer Ort zum Leben. In der JVA Heilbronn verbüßen etwa 350 Männer eine Freiheitsstrafe. Manche verbringen dort eine eher lange, andere nur eine kurze Zeit. Pfarrer Jochen Stiefel ist seit 2014 Gefängnisseelsorger an der JVA Heilbronn. Anhand von Bildern erzählt er vom Leben im Knast und seiner Arbeit.

Do, 3.2.

## Frauen in der Reformationszeit

Mit Bettina Hertel Theologin und Psychologin, Geschäftsführerin der LAGES – Evang. Senioren in Württemberg bei der Evangelischen Erwachsenenbildung und Fachstelle Demografie und Alter.

### Nur Digital

In der Zeit der Reformation haben Frauen an vielen Stellen eine wichtige Rolle gespielt. Zum Teil hatten sie als Ehefrauen der Reformatoren großen Einfluss auf deren Denken und Handeln, zum Teil haben sie eigenständig Texte und Lieder formuliert und reformatorisches Gedankengut verbreitet. Der Vortrag wird die Rolle von Frauen in der Reformation insgesamt behandeln und einige ausgewählte Frauenbiografien vorstellen.

im März

## Nachmittagsakademie unterwegs

Wir  
freuen uns  
auf Ihre  
Anmeldung!